

Datenschutzhinweise zur Teilnahme am MRE-Netzwerk der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn; Siegelprozess



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Das MRE-Netzwerk der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn erhebt im Rahmen der Vergabe des Qualitätssiegels die zur Prüfung und Abwicklung der Vergabe erforderlichen Daten. Dies erfolgt auf der rechtlichen Grundlage

- des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO zur Erfüllung eines Vertrages (Vergabe des Qualitätssiegels gegen Nachweis der entsprechenden Voraussetzungen) bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Einrichtungen bzw. Personen erfolgen und
- des Art. 6 Abs.1 Buchstabe e) in Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe des MRE-Netzwerkes der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn.

Personenbezogene Daten werden zur Durchführung des Qualitätssiegelprozesses durch das MRE-Netzwerk der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn erhoben und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen

- der Einverständniserklärung über die Teilnahme der Einrichtung am MRE-Netzwerk (Kontaktdaten der Einrichtung und ihres Vertreters)
- der Teilnehmerlisten über die MRE Netzwerktreffen (Namen, Einrichtungen- und Berufszugehörigkeit der Teilnehmenden) oder der Teilnahmebescheinigungen überregionaler Veranstaltungen (Name und Einrichtung der Teilnehmenden)
- der Teilnehmerlisten über innerbetriebliche Fortbildungen (Name und Zugehörigkeit der Teilnehmenden)
- der Überprüfung der Umsetzung der KRINKO-Empfehlungen zum Umgang mit MRE (Name und Funktion des bei der Begehung durch das MRE-Netzwerk teilnehmenden Personals)

- der Überprüfung der Überleitungsbögen (namentliche Dokumentation der Senderin/ des Senders und der Empfängerin/des Empfängers)

Veröffentlicht werden nur die in der Einverständniserklärung zur Teilnahme am Siegelprozess dargestellten Daten über die Einrichtung. Aus dem Namen der Einrichtung können ggf. Rückschlüsse auf dahinterstehende natürliche Personen getroffen werden. Im Übrigen werden keine personenbezogenen Daten durch das MRE-Netzwerk veröffentlicht oder weitergegeben.

Insbesondere werden keine personenbezogenen Daten von Mitarbeitern der von Ihnen vertretenen Einrichtung, die im Rahmen des Siegelprozesses an das MRE-Netzwerk weitergeleitet werden, veröffentlicht oder weitergegeben. Sie werden einzig zur Überprüfung des jeweiligen Qualitätsziels des MRE-Netzwerkes intern genutzt.

Die Daten werden solange gespeichert, wie Ihre Einrichtung am Qualitätssiegelprozess des MRE-Netzwerkes der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn teilnimmt. Scheidet die Einrichtung aus, werden die Daten gelöscht. Um die Datenrichtigkeit gem. Art. 5 Abs. 1 Buchstabe d) DSGVO zu gewährleisten bitten wir um Aktualisierung Ihrer Daten, z.B. bei Fluktuation.

Ihre Rechte Allen von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffenen Personen stehen die Rechte aus Kapitel III der DSGVO zu. Dazu gehören insbesondere:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung oder Löschung nach Art. 16 und 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Wenden Sie sich bitte zur Wahrnehmung dieser Rechte per Mail an das Gesundheitsamt des Kreises Altenkirchen (Gesundheitsamt@kreis-ak.de), welches die Mail an den jeweils zuständigen Datenschutzbeauftragten weiterleitet.

Sie haben zudem ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO, d.h. Sie können sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Rheinland-Pfalz beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Unrecht erfolgt. (Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel.: 06131/208-2449, Mail: Poststelle@datenschutz.rlp.de)

Bei Rückfragen zum Datenschutz in Zusammenhang mit der Teilnahme am MRE-Netzwerk der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn; Siegelprozess stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die MRE-Netzwerkkoordinatorin

J. Mermet